

81. Stammtisch Marsch, Geest und Heide in Lohne

Ein wunderschöner Tag, der allerdings teilweise zu warm war, liegt hinter uns. Der Stammtisch Marsch, Heide & Geest war dieses Mal zu Besuch auf einer jahrzehnte alten Galloway-Zuchtstätte in der Lohner Geest bei Jürgen Göttke-Krogmann. Über 60 Personen sind der Einladung gefolgt, sogar ganz aus Eckernförde und Dänemark!



Jürgen hat auf dem Naturlehrpfad den Besuchern in seiner eigenen mitreißenden Art viele äußerst interessante Informationen und Zusammenhänge seiner und somit auch teilweise unserer Heimat erläutert... oder wussten etwa alle dass es einen Kaukasischen Flügelnussbaum gibt oder was ein Plaggenesch-Acker ist oder das durch den 30-jährigen Krieg die Viehbestände drastisch gesunken waren? Eine imposante historische Hofstelle für deren Erkundung man Zeit mitbringen sollte. Diese Zeit hatten sich die meisten genommen und so verließen die letzten Besucher erst nach 18.ºº Uhr den Hof.

Die Galloways die auf dem Göttke-Krogmann-Hof jetzt zuhause sind gehören allerdings der Zuchtstätte Kronenhof. Die Familie Haase hat die Flächen und Teilgebäude übernommen und führt nun ganz im Sinne von Jürgen die Beweidung auf dem historischen Grünland weiter. Wir wurden im wahrsten Sinne teilweise durch verschiedene Rindergruppen geführt die allesamt beispielhaft ruhig und zutraulich waren, das war schon beeindruckend.



...auch eine Gruppe Dun-Galloways gehören zum Kronenhof

Über die Qualität der Kronenhof-Mutterkühe, -Färsen oder auch Bullen brauche ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen.

Steffi Haase stellte uns als letzten Tagespunkt noch 4 Färsen und 3 Jungbullen an der Hand vor. Mit ein paar Worten erläuterte Georg Menke die

Abstammungen und die genetisch interessanten Merkmale dieser 7 Tiere, von denen das ein oder andere im nächsten Jahr sicher auf einer Zuchtschau zu sehen sein wird. Wir sind gespannt!

Georg sagte noch ein paar durchaus kritische Worte zu der allgemeinen Situation der Galloway-Zucht in Niedersachsen und sprach uns Züchtern ins Gewissen unseren Bullenbedarf beim Schaufenster der Fleischrinderzucht am Fleischrindertag in Verden zu decken. Es sei doch immer wieder erstaunlich wie viele Tischreihen am Züchterabend durch Galloway-Leute besetzt sind und wie viele am nächsten Tag dann tatsächlich mal ein Gebot auf ein Tier abgeben. Das sollten wir anders hinbekommen!

Nicht unerwähnt bleiben darf die kulinarische Versorgung durch Johannes Hugo-Westendorf mit Galloway-Pulled Beef-Burger und Galloway-Bratwurst zusammen mit ganz leckeren Salaten. Am Nachmittag war ein vielfältiges Kuchenbuffet von den Haase-Frauen und Freundinnen vorbereitet.

An dieser Stelle ist es Zeit allen die zu diesem herrlichen Tag beigetragen haben ein großes, großes DANKE SCHÖN zu sagen! Sehr viel Mühe hat sich die Familie Haase und natürlich auch Jürgen Göttke-Krogmann gegeben und tagelang alles vorbereitet.